

Frankenthaler Senioren 2024



***Einsamkeit kann bedrücken,
Gemeinsamkeit beglücken!***



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3 – 4
Seniorenbüro	5
Seniorenbeirat	6 – 11
Tages-/Mehrtagesfahrten	12 – 13
Regelmäßige Angebote	14 – 19
Mehrgenerationenhaus	20
Stadtbücherei Frankenthal	21
Sozialberatung bei der Stadtverwaltung	22
Fachkräfte Gemeindegewerkschaft ^{plus}	23
Pflegestützpunkt	24
Betreuungsbehörde	25 – 26
Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen	27
Digital Botschafterinnen & Botschafter	28

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Seniorenbüro beim Bereich Familie, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung Frankenthal, Rathausplatz 2-7, 67227 Frankenthal (Pfalz), Tel. 0 62 33 / 8 95 63, Fax: 0 62 33 / 8 95 09,

E-Mail: familiejugendundsoziales@frankenthal.de, Web: www.frankenthal.de

Bilder: © Seniorenbeirat Frankenthal, Portraits S. 3: Andreas Henn

Layout und Druck: Printart GmbH, Druckerei & Verlag, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt, Tel. 0 62 31 / 91 85-0, Fax 0 62 31 / 76 96, E-Mail: info@printart.de, Web: www.printart.de

Grußwort

Liebe Frankenthaler Seniorinnen und Senioren, in Frankenthal leben zahlreiche Menschen im Alter von über 65 Jahren. Besonders schön daran ist, dass viele der Frankenthaler Bürgerinnen und Bürger dieser Generation ein aktives Leben führen und die vielfältigen Angebote unserer Stadt gerne nutzen. Bei zahlreichen Anlässen und Gratulationsbesuchen treffen wir immer wieder auf engagierte und interessierte Menschen höheren Alters, deren Erfahrungen und Wissen für die Gestaltung unseres generationsübergreifenden Zusammenlebens von großer Bedeutung sind.

Der Austausch ist uns wichtig, denn Selbstverantwortung und Selbstbestimmung geraten dort an ihre Grenzen, wo die erforderlichen Rahmenbedingungen fehlen.

Uns liegt es deshalb sehr am Herzen, dafür einzustehen, positive Bedingungen insbesondere auch für die Älteren unter uns zu erhalten und zu fördern. Deshalb freuen wir uns sehr, dass diese Broschüre Anregungen bietet und die Suche nach Angeboten und Informationen erleichtert – sowohl für Aktivitäten in der Freizeit, als auch für Hilfestellung im Alltag.

Ein großer Dank gilt dem Seniorenbüro für das Zusammenstellen der diesjährigen Auflage und allen Institutionen, Vereinen und ehrenamtlich Engagierten, die ermöglichen, dieses Nachschlagewerk mit Leben zu füllen.

Eine hierbei nicht wegzudenkende Institution ist der Seniorenbeirat; seit dessen Gründung im Jahr 1988 sind die Experten für Themen des Älterwerdens eine wichtige Anlaufstelle für eine zukunftsorientierte Seniorenarbeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen. Die nächsten Neuwahlen stehen im Sommer dieses Jahres an.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir freuen uns, wenn diese Broschüre erneut hilfreiche Tipps und Antworten auf viele Ihrer Fragen geben kann, und wünschen Ihnen weiterhin ein glückliches und zufriedenes Leben in unserer Stadt.



Nicolas Meyer

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Bernd Leidig

Bernd Leidig
Beigeordneter



Grußwort

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Amtszeit des derzeitigen Seniorenbeirates endet nach nunmehr 5 Jahren im Juni 2024.

In den letzten Jahren haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass es die Aufgabe des Seniorenbeirats ist, die Politik an die Belange der Frankenthaler Senioren zu erinnern.

Denn je älter ein Mensch wird, desto kleiner wird sein Aktionsradius und umso mehr wird sein Wohnort zum Lebensmittelpunkt. Für ältere Menschen hat der Wohn- und Lebensort deshalb eine besondere Bedeutung. Im Umfeld der Wohnung sind sie unterwegs, hier versorgen sie sich mit vielen Gütern des täglichen Bedarfs, hier nehmen sie viele Dienstleistungen in Anspruch, hier verbringen sie große Teile ihrer Freizeit.

Die kommunale Politik sollte dies bei ihrer Arbeit berücksichtigen.



Wichtig für uns Senioren ist das Schaffen von dezentralen Orten für Begegnung überall in Frankenthal. Gelingene Beispiele hierfür sind der Offene Seniorentreff im Jugendcafé im Pilgerpfad als auch die Bewegungsangebote im öffentlichen Raum unter dem Motto „Ich bewege mich – mir geht es gut“.

Ich bin sicher, dass auch der neue Seniorenbeirat zum Wohle der Senioren weiterarbeiten wird.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Ria Weisenbach". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ria Weisenbach

Vorsitzende des Seniorenbeirats

Seniorenbüro der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Bereich Familie, Jugend und Soziales

Frau Brigitte Sauer

Ihre Ansprechpartnerin im Seniorenbüro,
Rathausplatz 2 – 7, 67227 Frankenthal (Pfalz),
Zimmer 402 im 3. OG (Nebeneingang mit Aufzug, Druckknopf 5 drücken)

Tel.: 06233 / 89563

Fax: 06233 / 89509

E-Mail: brigitte.sauer@frankenthal.de

Web: www.frankenthal.de

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 8:00 bis 12:00 Uhr

Aufgaben:

- Ansprechpartnerin für Seniorinnen und Senioren
- Organisation und Koordination von Angeboten für die ältere Generation
- Geschäftsstelle des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Hintere Reihe von links nach rechts: Hartmut Trapp, Erich Jaschek, Dr. Volker Schumacher, Erich Schwarz, Peter Kühn, Barbara Stier, Johann Noack, Edmund Palme, Karl-Heinz Blumenschein

Vordere Reihe von links nach rechts: Peter Oriwol, Jutta Hartmann, Monika Kneiß, Ria Weisenbach, Ursula Schreiber, Helgard Sommer

Es fehlen: Ilse Bleeß, Helmut Dörr, Gertrud Emming, Martin Junger, Roswitha Obwald, Klaus Reinhard, Gabriele Ryborsch, Richard Seitz

Welche Aufgaben hat der Seniorenbeirat?

- Interessenvertretung der älteren Einwohnerinnen und Einwohner
- Bindeglied zwischen der älteren Generation und der Kommune
- Er berät die Organe der Kommune in allen Selbstverwaltungsangelegenheiten, die die Belange der älteren Mitbürger betreffen.
- Er stellt Anträge zur Durchsetzung von Interessen der Senioren an den Stadtrat.
- Er nimmt Stellung zu seniorenrelevanten Angelegenheiten gegenüber Stadtrat und Kommune.
- Für eine aktive Seniorenarbeit kooperiert er mit Vereinen, Verbänden, Institutionen, Einrichtungen, Organisationen.
- Mitglied in der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz

Die Mitglieder des Seniorenbeirates

Vorname	Name	als Vertreter folgender Institution
Ilse	Blees	Diakonie
Karl-Heinz	Blumenschein	Sozialverband VdK
Helmut	Dörr	Bürger
Gertrud	Emming	Stadtratsfraktion Die GRÜNEN – Offene Liste
Jutta	Hartmann	Ökumenische Sozialstation
Erich	Jaschek	Pfarrei Frankenthal Hl. Dreifaltigkeit
Martin	Junger	SPD-Stadtratsfraktion
Monika	Kneiß	Bürgerin
Peter	Kühn	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Johann	Noack	Bürger
Peter	Oriwol	Bürger
Roswitha	Oßwald	Protestantisches Dekanat
Edmund	Palme	FWG-Stadtratsfraktion
Klaus	Reinhard	Stadtratsfraktion Die Linke
Gabriele	Ryborsch	Ortsbeirat Studernheim
Ursula	Schreiber	DRK
Volker	Schumacher	FDP-Stadtratsfraktion
Erich	Schwarz	CDU-Stadtratsfraktion
Richard	Seitz	Ortsbeirat Mörsch
Helgard	Sommer	Malteser Hilfsdienst
Barbara	Stier	Arbeiterwohlfahrt
Hartmut	Trapp	AfD-Stadtratsfraktion
Ria	Weisenbach	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Vorstand des Seniorenbeirates



Wenn Sie Kontakt zum Seniorenbeirat aufnehmen möchten, können Sie dies tun unter folgender E-Mail-Adresse:

Seniorenbeirat-Frankenthal@gmx.de

Von links nach rechts: Peter Oriwol, Beisitzender; Ursula Schreiber, Beisitzende; Karl-Heinz Blumenschein, stellvertretender Vorsitzender; Ria Weisenbach, Vorsitzende; Erich Schwarz, stellvertretender Vorsitzender

Neues Projekt des Seniorenbeirates

Bildquelle: freepik



Was? Eine **Bücherbox**,
lädt zum Verweilen und Lesen ein

Wann? Jeden Mittwoch um 15 Uhr (außer bei Regen)

Wo? In der stillgelegten Bushaltestelle in der Wilhelm-Hauff-Straße im
Wohnviertel Nordend

Auf Ihren Besuch freut sich Frau Gertrud Emming, Mitglied im Senioren-
beirat, Tel.: 0 62 33 / 6 96 25.

Die Idee: In einer mitgebrachten Bücherbox können ein/ zwei gelesene
und gern gelesene Bücher zum Tausch und Austausch mitgebracht
werden.

Sie können hier nach dem Motto

NIMM EIN BUCH

und/oder

BRING EIN BUCH

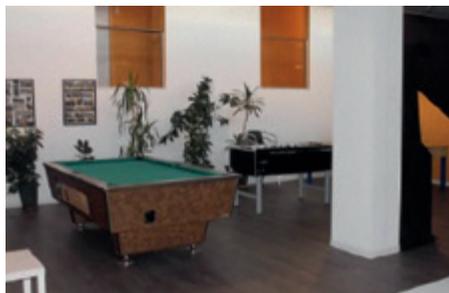
kostenlos Bücher mitnehmen / ausleihen oder tauschen.

So kommen gut erhaltene Bücher als „Wanderbücher“ in Umlauf.

Ein aufgestellter Bücherschrank ist ein anonymes Angebot, eine mitgebrachte
Bücherbox regt zu Gesprächen an!

Projekte des Seniorenbeirates

Offener Seniorentreff



Bildquelle: K.-H. Blumenschein

Immer montags von 10:00 – 12:00 Uhr

in den Räumen des Jugendcafés
im Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Straße 4

Lust auf eine Runde Tischtennis, Billard, Kicker, Darts?
Lust auf ein Schwätzchen oder eine Runde RummyKub?

Oder liegen Ihre Interessen mehr im Bereich der digitalen Medien, wie
Smartphone, Tablet, PC?

Wir, die Digitalbotschafter aus dem Kreis des Seniorenbeirates, helfen,
Grundkenntnisse am eigenen Laptop, Tablet oder Smartphone zu erwerben
und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie ein, sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Senioren
zu treffen.

Daher: **Schauen Sie mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Projekt des Seniorenbeirates

Der Metznerpark: DER Treffpunkt an der frischen Luft



Ein kostenloses Fitnessstudio unter freiem Himmel. Auf Initiative des Seniorenbeirates der Stadt Frankenthal wurden Bewegungsgeräte angeschafft und im März 2017 der Bewegungsparcours eingeweiht.

Seitdem ist zu beobachten, dass alle Altersklassen bei jeder Witterung die Geräte nutzen.

Der Metznerpark im Herzen der Stadt, zwischen Schmiedgasse und Foltzring gelegen, ist eine idyllische Grünanlage, eine Freiluftbegegnungsstätte für Aktivitäten aller Art.

Derzeitige Aktivitäten im Metznerpark:

Montags 10.00 – 12.00 Uhr

Qigong mit Atemtechnik und leichte Bewegungselemente

Montags 13.30 – 14.00 Uhr

Bewegung im Park

Donnerstags ab 14.30 Uhr

Boule spielen

Tagesfahrten des Seniorenbüros und Seniorenbeirates

April / Mai 2024

Fahrt ins Thermalbad

Sommer 2024

Schiffsausflüge für Frankenthaler Senioren ab 65 Jahren

15. – 19.07.2024

Tagesausflüge ins Schullandheim Hertlingshausen

September / Oktober 2024

Tagesausflug

Dezember 2024

Besuch eines Weihnachtsmarktes

Nähere Informationen zu den Fahrten entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit aus der Rheinpfalz, dem Wochenblatt, dem Internet (www.frankenthal.de) und dem Schaukasten am Seiteneingang des Rathauses.

Für die Tagesfahrten beginnt der Kartenverkauf ca. 4 Wochen vor der Fahrt.

Mehrtagesfahrt 2024: Bad Bocklet

Urlaub in der Rhön

**Begleitete Seniorenreise nach Bad Bocklet,
für Personen geeignet, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind
vom 10.06. bis 17.06.2024 (7 Tage)**



Bild: Bad Bocklet copyright Monika Drescher

Das Kurhaus Hotel liegt mitten im Kurpark von Bad Bocklet im Bäderland Bayerische Rhön mit den weiteren Staatsbädern und Kurorten Bad Brückenau und Bad Kissingen. Das Kurhaus Hotel wurde 2021 komplett renoviert und verfügt über ein eigenes Café sowie ein Spa I Badehaus mit Schwimmbad und Sauna. Es gibt einen kostenlosen Kur-Bus (ca. 8 km), mit dem die anderen Kurorte zu erreichen sind.

Im Reisepreis enthalten sind:

- Busfahrt (Hin- und Rückfahrt)
- Halbpension bestehend aus:
 - Frühstücksbüffet und Abendessen in Menü-Form
- Kleines Überraschungspaket
- Halbtagesausflug
- Kostenlose Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- Gesellige Stunden mit Spielen
- Inkl. Reiserücktritt-/abbruch-Versicherung
- Erfahrene Reisebegleitungen

**Kosten: EZ ab 890,- €
DZ ab 840,- € / pro Person**

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:
Begleitete Seniorenreisen

Monika Drescher Tel.: 06236-61991 oder 0152-53839279

Regelmäßige Angebote der Kirchengemeinden, Organisationen, Vereine, Institutionen ...

MONTAG:

Senioren-gymnastikgruppe

Wann: jeden Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Wo: großer Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad, Jakobsplatz 1

Ansprechpartner: Prot. Pfarramt, Pilgerpfad 1, Tel. 4 25 31

Qigong und leichte Fitnessübungen im Park

Wann: jeden Montag, 10.00 – 11.00 Uhr

Wo: Metznerpark, Schmiedgasse

PC-Senioren-Stammtisch

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Kreatives Gestalten

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Offener Seniorentreff

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Jugendcafé Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Str. 4

Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal

Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Montag, 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: DJK-Gelände, Ludwig-Wolker-Straße, **Eppstein**

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V., Tel. 36 98 90

Kochen mit Lilo

Wann: am 1. Montag im Monat, 10.30 – 14.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Anmeldung erforderlich unter Tel. 4 14 96

Bewegung im Park

Wann: jeden Montag, 13.30 – 14.00 Uhr

Wo: Metzner-Park, Schmiedgasse

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Kulturelles Erzählcafé

Wann: jeden Montag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Tanzen im Sitzen

Wann: jeden Montag, 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Stricktreff

Wann: jeden Montag, 14.30 – 16.30 Uhr

Wo: Aktionsraum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Gedächtnistraining

Wann: jeden Montag, 14.30 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Zug um Zug – Schach

Wann: jeden Montag, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: Medienraum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

DIENSTAG:

Marktcafé

Wann: jeden Dienstag, 9.00 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Singkreis „Malta-Lerchen“

Wann: jeden Dienstag, 10.00 – 11.30 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Computer, Tablet & Smartphone-Sprechstunde

Wann: jeden Dienstag, 12.00 – 15.00 Uhr

Wo: Stadtbücherei, Welschgasse 11

Eine Kooperation der Stadtbücherei mit den Frankenthaler Digitalbotschafter

Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wann: am 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: AWO Frankenthal e. V., Nürnberger Str. 61

RummiKub für Frauen

Wann: jeden Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Spiele – Nachmittag und Handarbeits-Treff

Wann: am 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

**Sie haben ein Formular, einen Antrag,
einen Brief und brauchen Hilfe beim Ausfüllen, Bearbeiten, Lesen**

Wir helfen Ihnen kostenfrei und vertraulich!

Wann: jeden Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Caritas Beratungsstelle, Westliche Ringstr. 30

Veranstalter: Caritas Zentrum Speyer

Termine nach Vereinbarung, Tel. 32 70-32 bzw. -35

Wir turnen im Sitzen

Wann: jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Wo: VT-Halle im Nachtweideweg

Veranstalter: VT Frankenthal, Tel. 6 55 53

Ich bewege mich - mir geht es gut

Wann: jeden Dienstag, 15.00 Uhr

Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Sauer, Tel. 8 95 63

Bastelgruppe

Wann: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, um 15.00 Uhr

Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Erika Marnet, Tel. 0621/66 33 41

Sittanz in „Lauterecken“ (außer in den Schulferien)

Wann: jeden Dienstag, 15.30 Uhr

Wo: Foyer der Sporthalle der Andreas-Albert Schule, Petersgartenweg 14

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Sauer, Tel. 8 95 63

MITTWOCH:

Gymnastik für Senioren

Wann: jeden Mittwoch, 9.30 Uhr Gruppe 1, 10.15 Uhr Gruppe 2

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Kreatives Gestalten

Wann: jeden Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: Alter Friedhof, Frühlingstraße, **Mörsch**

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V., Tel. 36 98 90

Kochen mit Renate

Wann: am 3. Mittwoch im Monat, 11.00 – 14.30 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Anmeldung erforderlich unter Tel. 88 06 97

Erlebnistanz

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: großer Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad, Jakobsplatz 1

Veranstalter: Prot. Pfarramt Pilgerpfad 1, Tel. 4 25 31

Tanzen im Sitzen

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 88 98 70

Barrierefreie Seniorenwanderung

Wann: Mittwoch, den 13.03., 13.05., 10.07., 11.09. und 13.11.2024
jeweils um 14.00 Uhr

Wo: Abfahrt am NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6

Es besteht Mitfahrgelegenheit gegen Gebühr.

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Meier, Tel. 0 62 36 / 6 94 62 64

Seniorenachmittag

Wann: vierzehntäglich ab 14.30 Uhr

Wo: Katholisches Pfarrheim, Oggersheimer Str. 8, **Studernheim**

Veranstalter: Ökumenische Seniorengemeinschaft Studernheim, Tel. 29 95 98

Kino für Junggebliebene

Wann: 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Wo: Lux-Kinos, August-Bebel-Str.

Eine Kooperation der Lux-Kinos mit dem Seniorenbüro der Stadt Frankenthal

Malen und arbeiten mit Acrylfarben

Wann: jeden Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

DONNERSTAG:

Spieletreff

Wann: jeden Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V., Tel. 88 98 70

PC-Selbsthilfegruppe

Wann: jeden Donnerstag, 12.00 – 14.00 Uhr

Wo: PC-Raum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Ich bewege mich - mir geht es gut

Wann: jeden Donnerstag, 13.30 – 14.30 Uhr

Wo: Lutherkirche, Bohnstr., Carl-Bosch-Siedlung

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e. V., Tel. 36 98 90

Café Miteinander

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Spieletreff

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8

Ansprechpartner: Malteser Hilfsdienst, Tel. 88 98 70

Bingo

Wann: am 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, August-Bebel-Str. 8
Ansprechpartner: Malteser Hilfsdienst, Tel. 88 98 70

Erzählcafé

Wann: jeden Donnerstag, 14.30 Uhr
Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6
Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Boule spielen im Park

Wann: jeden Donnerstag, 14.30 Uhr (Frühjahr – Herbst)
Wo: Metznerpark, Schmiedgasse

Seniorenkaffee

Wann: am 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26
Veranstalter: Prot. Pfarramt Luther- und Friedenskirche

Senioren-gymnastik

Wann: jeden Donnerstag, 17.15 Uhr (außer in den Schulferien)
Wo: Gymnastikhalle des Karolinengymnasiums, Parsevalplatz
Veranstalter: BSV Frankenthal e. V., Tel. 60 75 45

Frauenrunde

Wann: am 3. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26
Veranstalter: Prot. Pfarramt Luther- und Friedenskirche

FREITAG:

Eppsteiner SeniorenTreff

Wann: am 2. Freitag im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr
Wo: Nebenraum der DJK Eppstein-Flomersheim, Ludwig-Wolker-Straße, **Eppstein**
Ansprechpartnerin: Frau Johanna Danner, Tel. 5 43 52

Senioren-nachmittag

Wann: am 1. und 3. Freitag im Monat, 14.00 Uhr
Wo: Nebenraum der Isenachsporthalle, Eppsteiner Str. 55, **Flomersheim**
Veranstalter: AWO-Ortsverein Flomersheim-Eppstein
Ansprechpartnerin: Frau Inge Hildebrecht, Tel. 5 07 98

Spielenachmittag

Wann: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 18.00 Uhr
Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6
Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e. V.
Ansprechpartnerin: Erika Marnet, Tel. 0621 – 66 33 41

Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Wann: jeden 1. Freitag im Monat, 15.30 – 16.30 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus und Prot. Dekanat

Doppelkopf- und Rummy-Abend

Wann: jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr
Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse
Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61
Unkostenbeitrag: Mitglieder € 3, Nichtmitglieder € 5

Dämmerschoppen

Wann: jeden ersten Freitag im Monat, ab 18.30 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
(Unkostenbeitrag für Gäste € 2)

SAMSTAG:

Seniorenachmittag

Wann: Samstag, den 06.04., 01.06., 03.08., 05.10. und 07.12.2024
jeweils um 14.00 Uhr
Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6
Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e. V.
Ansprechpartnerin: Frau Herta Bund, Tel. 7 15 74

Stadtführung

Wann: am 1. Samstag im Monat, 14.00 Uhr (Dauer ca. 90 min.)
Wo: Treffpunkt an der Rathaustreppe
Veranstalter: Altertumsverein e.V.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 6 67 15 50

Darf ich bitten?

Wann: Samstag, den 23.03. und 20.04.2024, 14.00 – 17.00 Uhr
Wo: Tanzschule Meyer, Vierlingstr. 34
Veranstalter: Tanzschule Meyer in Kooperation mit dem Seniorenbüro
Eintritt: € 5

Kaffeeklatsch

Wann: letzter Samstag im Monat, 14.30 – 17.00 Uhr
Wo: Cafeteria des Hieronymus-Hofer-Hauses, Foltzring 12
Veranstalter: VdK, Ortsverband Frankenthal, Tel. 6 42 27

SONSTIGE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2024:

Miteinander im Dathenushaus

Ein Ort, an dem man zur Ruhe kommen, sich treffen oder
ins Gespräch kommen kann.
Wechselndes Veranstaltungsprogramm
Wann: Montag bis Freitag täglich 9.00 – 16.00 Uhr
Wo: Dathenushaus, Kanalstraß 6/Ecke Carl-Theodor-Str.

Weihnachtsfeier am 05.12.2024

von der AWO, Arbeiterwohlfahrt, Stadtkreisverband Frankenthal e.V.

Weihnachtsfeier am 24.12.2024

in der Cafeteria des Hieronymus-Hofer-Hauses, Foltzring 12



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Mehrgenerationenhaus (MGH) Frankenthal

Unser Mehrgenerationenhaus ist ein **Ort der Begegnung**, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Wir bieten Raum für **gemeinsame Aktivitäten** und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander – unabhängig von Alter oder Herkunft.

Lernpaten – wäre das was für Sie?

Lernpaten unterstützen Schüler/Schülerinnen von sozial benachteiligten Familien im schulischen und auch im persönlichen Bereich.

- Möchten Sie einem Schüler/einer Schülerin in 1–2 Stunden/Woche Freude am Lernen vermitteln?
- Haben Sie Spaß am Umgang mit Schülern / Schülerinnen?
- Möchten Sie sich als ZeitspendeIn im Mehrgenerationenhaus engagieren?
- Wollen Sie einem Kind beim Erlernen der deutschen Sprache helfen?
- Wollen Sie in ein Lernpatenteam integriert sein?

Haben Sie Interesse diese ehrenamtliche Tätigkeit kennenzulernen, dann machen Sie einen Termin im MGH Koordinationsbüro aus.

Weitere Angebote im MGH:

- Kreatives Gestalten
- Malen und Arbeiten mit Acrylfarben
- PC-Senioren Stammtisch
- Stricktreff
- Kochen mit Renate und Lilo
- Rummikub für Frauen
- Kulturelles Erzählcafé
- Zug um Zug – Schach
- Café MITEINANDER
- Leihoma / Leihopa Kontaktaktbörse

Kommen Sie vorbei oder machen Sie einen Termin aus, wir beraten Sie gerne!

Mehrgenerationenhaus Frankenthal

Mahlastr. 35, 67227 Frankenthal

Koordination:

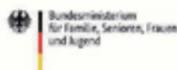
Kerstin Görnitz und Tyshea Washington

Tel: 06233 3558911

mgh@frankenthal.de



Gefördert von:



Stadtbücherei Frankenthal – Viel mehr als nur Bücher



Die Stadtbücherei hält ein vielfältiges Medien- und Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren bereit:

- Romane aller Genres, auch in Großschrift
- Lesungen und Hörspiele auf CD oder digital zum Streamen
- Aktuelle Spiegel-Bestseller
- Sachbuchratgeber für jede Lebenslage
- Tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften
- Regelmäßige Veranstaltungen, z.B. Lesungen, Vorträge und Workshops
- Freundliche Beratung
- Angenehme Atmosphäre: Lesecafé, gemütliche Sessel, Leseterrasse etc.
- Wöchentliche Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde mit den Frankenthaler Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschaftern

Keine Lust, das Haus zu verlassen?

Mit dem Büchereiausweis können digitale Bücher, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften, Filme und Musik auf dem Tablet, Smartphone oder PC gestreamt und heruntergeladen werden. Weitere Infos dazu unter „digitale Angebote“ auf www.frankenthal.de/stadtbuecherei. Das Team der Stadtbücherei gibt jederzeit Hilfestellung bei der Anwendung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr und
Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr

Kontakt Stadtbücherei: Welschgasse 11, Tel.: 06233 89-630,
stadtbuecherei@frankenthal.de

In der Stadtbücherei gilt die Frankenthaler Ermäßigungskarte.

Infos zu aktuellen Veranstaltungen: www.frankenthal.de/stadtbuecherei

Sozialberatung bei der Stadtverwaltung



Herr **Norbert Holter** steht zu den üblichen Öffnungszeiten des Sozialamtes für Auskünfte zur Verfügung.

Die **Sozialberatung** ist im Rathaus, Zimmer 407 (Seiteneingang, Fahrstuhl 5. OG) persönlich unter der Telefonnummer 06233-89355 oder per E-Mail norbert.holter@frankenthal.de erreichbar.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es ratsam, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Die **Beratungsstelle** wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenthal, die Fragen zur Antragstellung haben bzw. die Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen in Bezug auf das Sozialrecht benötigen. Insbesondere Leistungen des SGB XII (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege), des SGB IX (Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, aber auch in Fragen im Bereich des Betreuungsrechts.

Dabei soll es sich vor allem um eine **Erstberatung** handeln, also eine Beratung für Personen, die erstmals Informationen über bestehende Hilfsangebote benötigen.

Sollten Fragen nicht direkt vor Ort geklärt werden können, vermittelt Herr Holter die Hilfesuchenden gegebenenfalls an die sonstigen Leistungsträger oder speziellen Fachabteilungen innerhalb der Stadtverwaltung Frankenthal oder speziellen Leistungs- und Beratungsstellen extern weiter.

Herr Holter beherrscht die Gebärdensprache und bietet seine Hilfe auch den gehörlosen Bürgerinnen und Bürgern an.

Fachkräfte **Gemeindeschwester^{plus}** Angebot für ältere Menschen ohne Pflegegrad

Die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und ihrem vertrauten Wohnumfeld leben. Dieser Wunsch soll mit dem Angebot der Gemeindeschwester^{plus} unterstützt werden.



Das Angebot richtet sich an ältere, insbesondere hochbetagte Menschen, die noch keine Pflege benötigen, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Die Gemeindeschwestern^{plus} haben ein offenes Ohr und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Sie kennen Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und die Gesundheit stärken können. Sie informieren über Freizeit- und Hilfsangebote und stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege auf Wunsch auch Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.

Die Gemeindeschwestern^{plus} führen selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus. Sie sind beratend tätig und helfen dabei, den richtigen Ansprechpartner oder das richtige Angebot zu finden. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich, Sie gehen keinerlei Verpflichtungen ein.

Kontakt zu den Gemeindeschwestern^{plus}:



Maria Bachmann

Tel.: 06233 89 441

E-Mail:
maria.bachmann@
frankenthal.de

Rathausplatz 2-7
67227 Frankenthal



Gülsah Davarci

Tel.: 06233 89 950

E-Mail:
guelsah.davarci@
frankenthal.de

Rathausplatz 2-7
67227 Frankenthal

Weitere Informationen unter: www.frankenthal.de/soziales

Gemeindeschwester^{plus} ist ein Landesprogramm und wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD) aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz.

Die erste Anlaufstelle für **gesetzlich** Krankenversicherte, wenn es um das Thema Pflege geht, sind die Pflegestützpunkte. Hier werden Pflegebedürftige und ihre Angehörigen neutral, unverbindlich, kostenlos und umfassend beraten, damit eine wohnortnahe und am Bedarf orientierte Versorgung sichergestellt wird. Die Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie suchen gemeinsam mit den Betroffenen und den Angehörigen persönliche und individuelle Lösungen für oft sehr belastende Lebenssituationen. Die Beratung erfolgt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch im Rahmen eines Hausbesuchs.

Erfahrene Fachkräfte helfen Ihnen

- herauszufinden, wie Sie unterstützt werden können,
- geeignete ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zu finden,
- sich über die gesetzlichen Leistungen und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren,
- bei der Beantragung von Pflegeleistungen,
- bei konkreten Beschwerden aus dem Bereich der Pflege.

Die Träger der Pflegestützpunkte sind die Kranken- und Pflegekassen (Frankenthal: Verband der Ersatzkassen e.V., vdek), die Stadt Frankenthal (Pfalz) und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD) in Kooperation mit der Ökumenischen Sozialstation Frankenthal e.V. und der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreisverband Frankenthal e.V.

Adressen und Ansprechpartner:

Schmiedgasse 47, 67227 Frankenthal

Dagmar Rademacher, Tel. 35 64 121

E-Mail: dagmar.rademacher@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sybille Wolf, Tel. 35 64 120

E-Mail: sybille.wolf@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Foltzring 12, 67227 Frankenthal

Heike Schäfer, Tel. 35 64 132

E-Mail: heike.schaefer@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sybille Wolf, Tel. 35 64 131

E-Mail: sybille.wolf@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Privat Krankenversicherte können sich an compass private Pflegeberatung wenden, Tel. 0221 / 93 33 27 69



Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Die Betreuungsbehörde informiert und berät bei allen Fragen rund um die Themen **rechtliche Betreuung** und **Vorsorgevollmacht**.

Wir sind Ihre Ansprechpartner, wenn Sie

- allgemeine Fragen zum Betreuungsrecht haben,
- als gerichtlich bestellte*r Betreuer*in oder als Bevollmächtigte*r tätig sind und Unterstützung benötigen oder Fragen zu Ihrer Tätigkeit haben,
- als betreute Person ein persönliches und vertrauliches Gespräch führen möchten,
- selbst Interesse daran haben, die rechtliche Betreuung für einen Menschen zu übernehmen,
- Informationen zur Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung wünschen,
- eine öffentliche Beglaubigung der Unterschrift auf Ihrer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung möchten.

Kontakt / Informationen

Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2-7,
67227 Frankenthal, www.frankenthal.de

Sie erreichen uns per E-Mail betreuungsbehoerde@frankenthal.de
oder telefonisch unter:

Kai Klose	☎ 06233-89-352
Anne Speiger	☎ 06233-89-369
Martina Ebisch	☎ 06233-89-336
	☎ 06233-89-484



Eine Information der Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz) zur Vorsorgevollmacht

Ob durch einen Unfall, durch Alter oder Krankheit: Jeder Mensch kann in die Situation kommen, nicht mehr für sich selbst bestimmen zu können. In diesem Fall benötigen Sie die Hilfe und Unterstützung einer anderen Person, die notfalls auch für Sie Entscheidungen treffen muss. Hierbei dürfen sich Angehörige nicht automatisch rechtlich vertreten. Eine rechtliche Vertretung von Volljährigen ist nur durch eine **Vorsorgevollmacht** oder eine vom Gericht beschlossene **rechtliche Betreuung** möglich.

In einer **Vorsorgevollmacht** bestimmen Sie selbst, wer im Ernstfall für Sie rechtlich bindende Entscheidungen treffen darf. Eine Vorsorgevollmacht können Sie einer Person, der Sie besonders vertrauen (z.B. aus der Familie oder dem Bekanntenkreis) erteilen. In der Vorsorgevollmacht legen Sie schriftlich fest, in welchen Bereichen diese Person für Sie entscheiden darf. Hierzu gibt es auch Vordrucke, die Sie bei uns in der Betreuungsbehörde erhalten können.

Wenn Sie in einer Notsituation eine rechtliche Vertretung benötigen und keine wirksame Vollmacht vorliegt oder erstellt werden kann, wird von einem Gericht ein*e rechtliche*r Betreuer*in bestimmt. Diese Person unterstützt Sie und vertritt Ihre Interessen. Dabei wird sie vom Gericht überwacht.

Im Idealfall bevollmächtigt jede*r Erwachsene frühzeitig für sich eine Vertrauensperson und bespricht mit dieser die eigenen Wünsche und Wertvorstellungen. Auch für junge Volljährige ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll, um für den Ernstfall vorzusorgen. Dadurch hat eine von Ihnen selbst gewählte bevollmächtigte Person die Möglichkeit, zeitnah in Ihrem Sinne tätig zu werden. Ein aufwendiges gerichtliches Betreuungsverfahren kann so vermieden werden.

Beratung und Unterstützung

ist in allen Fragen zur Vorsorgevollmacht unbedingt zu empfehlen. Die Mitarbeiter*innen der Betreuungsbehörde sind gerne für Sie da.

Sie erreichen uns per E-Mail betreuungsbehoerde@frankenthal.de oder telefonisch unter:

Kai Klose	☎ 06233-89-352
Anne Speiger	☎ 06233-89-369
Martina Ebisch	☎ 06233-89-336
	☎ 06233-89-484

Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen in Frankenthal



Der **Arbeiter-Samariter-Bund**, Ortsverband Frankenthal und die **Stadt Frankenthal (Pfalz)** – bieten einen Fahrdienst an, der sich ausdrücklich an beeinträchtigte, schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger wendet, die alleine sind, keine Hilfestellung durch Angehörige oder Bekannte haben und einen Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk „aG“ (= außergewöhnlich Gehbehindert) besitzen.

Angebot

montags bis freitags 7–18 Uhr
samstags 7–16 Uhr
sonntags nach Vereinbarung

Im Monat sind bis zu acht Fahrten möglich.
Eine Fahrt ist die Strecke vom Wohnort zum Zielort.

Kosten

Innerhalb von Frankenthal 17,50 Euro pro Fahrt bzw. 27,50 Euro für den Umkreis von 30 km. Mit der Frankenthaler Ermäßigungskarte 7,75 Euro bzw. 12 Euro. Begleitperson darf kostenfrei mitfahren.

Wo kann man sich anmelden?

Arbeiter-Samariter-Bund
Mörscher Str. 101
67227 Frankenthal

Telefon: **06233 2 10 38**
E-Mail: info@asb-vorderpfalz.de

Wo gibt es weitere Informationen?

Bei Fragen hilft die Beauftragte für die Belange behinderter Menschen weiter unter

Telefon **06233 89 663** oder
per E-Mail behinderung@frankenthal.de





Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz



Computer, Tablet & Smartphone Sprechstunde

mit den Frankenthaler Digitalbotschaftern

dienstags | 12 - 15 Uhr
Stadtbücherei Frankenthal, Welschgasse 11

Hilfe, Tipps & Antworten auf Ihre Fragen, wie z.B.:

- (System-) Einstellungen, Internet-Anwendungen, Datensicherheit oder Datentransfer
- Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access & Open Office
- Umgang mit WhatsApp & Co
- ...?

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Geräte mit.



Stadtbücherei Frankenthal
Welschgasse 11
67227 Frankenthal (Pfalz)
Telefon 0 62 33 - 89 630
stadtbuecherei@frankenthal.de

